

# Bilanz der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft

#EBDgrafik

## Vorläufige Bewertung aus Sicht der EBD-Politik

✓ Erfolg

⌚ Noch ausstehend

### Dauerhafte Überwindung der COVID-19-Pandemie und wirtschaftliche Erholung



- ✓ Konsens zum EU-Haushalt und Wiederaufbauinstrument
- ✓ Koordinierung und europäische Solidarität in der Pandemie stärken, um Grenzsicherungen zu verhindern

### Stärkeres und innovativeres Europa



- ⌚ Binnenmarkt zukunftsorientiert gestalten und digitale Souveränität stärken
- ✓ Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) reformieren und die Bankenunion stärken

### Starkes Europa in der Welt



- ⌚ Beitrittsprozess für die Westbalkan-Staaten beschleunigen
- ✓ Beitrag zum erfolgreichen Abschluss der Brexit-Verhandlungen leisten

### Gerechtes Europa



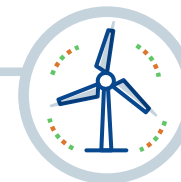
- ⌚ Reformdialog der Konferenz zur Zukunft Europas beginnen
- ⌚ Säule sozialer Rechte umsetzen und Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen

### Europa der Sicherheit und der gemeinsamen Werte



- ✓ Dialog zur Rechtsstaatlichkeit stärken
- ✓ Rechtsstaatskonditionalität in den Haushalt einfügen
- ⌚ Erste Einigung zum EU-Migrations- und Asylpaket erzielen
- ✓ Transparenzregister auf den Rat ausweiten

### Nachhaltiges Europa



- ✓ Einigung im Rat zu höheren Klimazielen für 2030

### ✓ EBD-Erwartungen an die dt. Europapolitik für 2021

- Zukunft Europas wird fester Bestandteil des Bundestagswahlkampfes
- Deutsche Europapolitik strategischer, kohärenter und nachvollziehbarer aufstellen
- Konferenz zur Zukunft Europas beginnen, um Dissensen wie zum Rechtsstaat und zur demokratischen Verfassung der EU offen anzugehen
- Eigenmitteldiskussion zur langfristigen Stärkung des Haushalts vorantreiben



Deutschland  
ab 01.07.2020



Portugal  
ab 01.01.2021



Slowenien  
ab 01.07.2021